

Stranddistel

von Gustav Falke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Das Fräulein ging am Meeresstrand
- 2 Durch weißen, bleichen Sand, bis rot
- 3 Ein schüchtern Blümchen sich ihr bot,
- 4 Sie brach's und warf es aus der Hand.

- 5 Und bückte nach der Distel sich,
- 6 Die rauh und grau daneben stand.
- 7 Die trotzte ihrer kleinen Hand
- 8 Und wehrte sich mit scharfem Stich.

- 9 Sie brach sie doch und ging und sang
- 10 Ein müdes Lied mit müdem Mund,
- 11 Das überm abendschwarzen Grund
- 12 Im Wind verwehte und verklang.

Das Gedicht „[Stranddistel](#)“ von [Gustav Falke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Gustav Falke	Titel	„Stranddistel“
Verse	12	Wörter	71
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
